

MSC Mamming siegt in vier Klassen beim Autospeedway in Dingolfing

Beim Autospeedway des ASC Dingolfing am 6./7. Juli 2013 im Dingolfinger Isarwaldstadion sorgte der MSC Mamming wieder für einige Glanzlichter Siegen in vier Klassen.

Julia Glötzl beherrschte die Damenklasse und **Christian Kreuzpaintner**, **Rainer Viehbeck** und **Martin Stuckenberger** siegten in den Klassen 2, 6 und 7a. – jeweils drei zweite Plätze sicherten sich die MSC-Cracks **Ederer** und **Bachhäubl**.

Der Autospeedway des ASC Dingolfing war wieder mal ein Anziehungspunkt für die Motorsportfreunde am vergangenen Wochenende im Isarwaldstadion.

78 Fahrzeuge waren am Start zeigten die Beliebtheit des Rennens Während bereits am Samstag das Zeittraining spannend und zum Teil spektakulär verlief, ging es am Sonntag natürlich erst richtig zur Sache. So waren die Finalläufe jeweils über vier Runden in den 13 Klassen nichts für schwache Nerven. Bei optimalen Wetterbedingungen verfolgten an beiden Tagen zahlreiche Zuschauer packende Rennen im Rund des Isarwaldstadions.

In der Damenklasse ließ Julia Glötzl mit ihrem BMW E30 gleich fünf Konkurrentinnen abblitzen und holte sich überraschend erstmals den Klassensieg.

In einer teilnehmerstarken Klasse 2 holte sich Christian Kreuzpaintner wie in den drei Vorjahren den schon fast standesgemäßen Siegerplatz mit seinem BMW 318i.

In der Klasse drei konnte Jürgen Bachhäubl nicht ganz ans Vorjahr anknüpfen, holte aber in einem umkämpften Finallauf den 2. Platz.

In Klasse 6 startete Rainer Viehbeck mit BMW E30 auch er konnte den Vorjahreserfolg wiederholen.

Ein vereinseigenes Duell um die Spitze gab es in Klasse 7a zwischen den MSC Cracks Stuckenberger und Ederer.

Am Ende entschied das BMW Duell Stuckenberger knapp vor Ederer, die aber beide Heimatador Leisering auf den dritten Platz verwiesen. Mit einem dritten Platz in Klasse 7 holte sich Willibald Biendl mit seinem BMW Kompakt den siebten Podestplatz für den MSC Mamming.